

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Johannes Riedel</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-536</p>
--	---

## Beschreibung

Quadratisches Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung. Im Jahr 1784 ließ der Iserlohner Kaufmann Johann Giesbert Riedel, genannt Johannes Riedel, dieses Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns anfertigen. Riedel war laut Kirchensitzregister von 1739 Meistbietender beim öffentlichen Verkauf des Sitzes, der zuvor dem Ratsherrn I. H. Schmidt gehört hatte.

Die beiden unter einer gemeinsamen Krone dargestellten Medaillons im Wappen Riedels enthalten als Insignien links (traditionell für die Familie des Ehemannes) einen Anker und rechts (für die Familie der Ehefrau, einer geborenen Middendorf) ein aus Seidenbändern gelegtes Kreuz.

Das Kirchensitzschild seines Vaters Johann Hermann Riedel, ist ebenfalls Teil der Sammlung (Inv.-Nr. 84-527).

Ikon. Person. Name:

Riedel, Johan Hermann

Riedel, Johannes (Johan Giesbert)

Middendorf, Christina Maria Theodora

## Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert

Maße:

B 10,5 cm; H 10,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1784
	wer	

	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johannes Riedel (Iserlohn) (1737-1785)
	wo	

## Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette